



Förderprogramm – Regenwassernutzung Antrag

auf Gewährung eines Zuschusses für eine Regenwassernutzungsanlage (Zisterne)

Straße, Haus-Nr. evtl. Vordergebäude, Rückgebäude, Flur-Nr.

Der Antrag muss vor Beginn und vor jeglicher Auftragserteilung (z.B. Bestellung eingereicht werden! Die Maßnahme darf erst nach Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn bzw. Erteilung eines Bescheides begonnen werden.

1. Angaben über den Antragsteller

| | |
|---|----------------|
| Grundstückseigentümer | Name |
| | Anschrift |
| | Telefon/E-Mail |
| Verwalter (bei Eigentumswohnanlagen) | Name |
| | Anschrift |
| | Telefon/E-Mail |

2. Regenwassernutzung

Grünflächenbewässerung (Garten usw.) sonstige Anwendung

Toilettenspülung

Behälter Fassungsvermögen: _____ Liter _____ m³

3. Kurze Beschreibung der Maßnahme; sowie Lageplan, Grundriss Keller- und Erdgeschoss beifügen.

4. Mit der Durchführung der Maßnahme soll am _____ begonnen werden.

5. Die Kosten der Maßnahme betragen voraussichtlich _____ EUR.
Sie setzen sich wie folgt zusammen:

| Bezeichnung | EUR |
|-------------|-----|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| Summe EUR | |

6. Die Gewährung des Zuschusses zur Maßnahme erfolgt nach den Förderrichtlinien des Marktes Geisenhausen vom Januar 2017.

7. Der Zuschuss soll auf folgendes Konto überwiesen werden:

Geldinstitut/Bank

IBAN: _____ BIC: _____

8. Hiermit bestätige(n) ich/wir, dass die unter Kenntnisnahme der Förderrichtlinien des Marktes Geisenhausen gemachten Angaben richtig und vollständig sind und erkläre(n) hiermit, dass ich/wir die vorstehenden Angaben freiwillig machen. Die im Zusammenhang mit dem Förderprogramm Regenwassernutzung benötigten Daten werden zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Anlage: Richtlinien - Förderprogramm Regenwassernutzung

- Anlage zum Förderantrag -

Markt Geisenhausen

- Bauverwaltung -

Marktplatz 6

84144 Geisenhausen

Tel.: 08743/9616-22 oder -23

E-Mail: bauamt-verwaltung@geisenhausen.de

Betreiber von Regenwassernutzungsanlagen

(Zisterne - Eigengewinnungsanlage)

Ort der Anlage:

Betreiber:

Anschrift:

Telefon/E-Mail:

Es wird darauf hingewiesen, dass zwischen Regenwassernutzungsanlage und öffentlicher Trinkwasserversorgung **keine** Verbindung bestehen darf. Absperrschieber, kurzzeitige Verbindungen etc. dürfen ebenfalls nicht bestehen.

Im Interesse der Übersichtlichkeit und zur Vermeidung von Bedienungsfehlern sind die für den Betrieb wichtigen Einrichtungen der Trinkwasseranlagen mit Schildern ausreichend und dauerhaft zu kennzeichnen (Mindestformat 50 mm x 100 mm, Mindestschriftgröße 7 mm).

Entnahmestellen für Nichttrinkwasser sind mit den Worten

"Kein Trinkwasser" schriftlich oder bildlich zu kennzeichnen.



Kein Trinkwasser



Trinkwasser

Auf die DIN 1988, Teil 2 und 4 und die Trinkwasserverordnung (TrinkWV), § 17 (1), wird verwiesen.

**Hiermit wird bestätigt, dass keine Verbindung zwischen Regenwasser-
nutzungsanlage (Zisterne) und öffentlicher Trinkwasserversorgung besteht.**

Kenntnis genommen:

Haus- und Grundstückseigentümer

Ort, Datum

Unterschrift

Die Anzeige der Fertigstellung der Anlage zur Bewässerung
des eigenen Gartengrundstücks, erfolgte am:

Abnahme durch den Bauhof am:

Weitergabe an die Kämmerei am:
